

Schlagholz: "Kein Ausverkauf von Bad Saag!"

Utl.: Ankauf von Bad Saag in Sonderlandtagssitzung einstimmig
beschlossen - Von den SozialdemokratInnen gefordertes
Fischereikompetenzzentrum von BZÖ und ÖVP abgelehnt =

Klagenfurt (SP-KTN) - "Der SPÖ, die sich seit Jahren vehement für den Ankauf von Bad Saag einsetzt, ist es ein besonderes Anliegen, dass dieses Seegrundstück für die Öffentlichkeit zugänglich bleibt", sagte heute, Donnerstag, der Landwirtschaftssprecher der SPÖ-Kärnten, LAbg. Hans-Peter Schlagholz. Damit der Wörthersee nicht gänzlich zur "Privatsache" werde, habe der Kärntner Landtag in der gestrigen Sondersitzung nach 2001 und 2005 bereits zum dritten Mal den Beschluss gefasst, den Finanzreferenten des Landes aufzufordern, in Verhandlungen mit der Stadt Klagenfurt den Ankauf dieses Seegrundes in der Gemeinde Techelsberg sicherzustellen, zeigte sich Schlagholz über den diesbezüglich politischen Konsens erfreut.

Unverständlich sei hingegen, warum BZÖ und ÖVP die Schaffung eines landesweiten Fischereikompetenzzentrums auf diesem Areal abgelehnt haben, so Schlagholz. "Bei etwas gutem Willen wäre eine gemeinsame Nutzung durchaus möglich. Darüber hinaus würde ein Fischereizentrum mit Ausnahme der Sommermonate einen Ganzjahresbetrieb darstellen", betonte der SP-Landwirtschaftssprecher im Sinne der rund 15.000 Kärntner FischerInnen.

(Schluss)

Rückfragehinweis:

~

Mag. Simone Oblak
Pressesprecherin
SPÖ-Landtagsklub Kärnten
Tel.: 0664/8304499
simone.oblak@spoe.at
<http://www.kaernten.spoe.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0110 2007-05-31/10:49

311049 Mai 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070531_OTS0110